

03.03.2026 – 16:06 Uhr

Einladung zur Pressekonferenz von BdZ und BVTE in der BPK / "Verbot schafft Schwarzmarkt: Wie der Staat bei illegalen Tabak- und Nikotinprodukten kapituliert"



Berlin (ots) -

Die Deutsche Zoll- und Finanzgewerkschaft BDZ gibt gemeinsam mit dem Branchenverband BVTE Einblick in die Realität des wachsenden Schwarzmarkts für Tabak- und Nikotinprodukte. Im Mittelpunkt stehen neue Studienergebnisse, Berichte aus der Zollpraxis und die Frage, warum Regulierung statt Verbot der einzige Weg aus der Kontrollkrise ist.

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Deutsche Zoll- und Finanzgewerkschaft (BDZ) und der Bundesverband der Tabakwirtschaft und neuartiger Erzeugnisse (BVTE) laden Sie herzlich ein zur gemeinsamen

Pressekonferenz

am Dienstag, 10. März 2026

um 11:00 Uhr

im Tagungszentrum im Haus der Bundespressekonferenz (BPK), Raum 4
Schiffbauerdamm 40/Ecke
Reinhardtstraße 55, 10117 Berlin

zum Thema:

"Verbot schafft Schwarzmarkt: Wie der Staat bei illegalen Tabak- und Nikotinprodukten kapituliert"

Der illegale Markt für Tabak-, Nikotin- und E-Zigarettenprodukte gewinnt in Deutschland weiter an Dynamik. Besonders der stark wachsende Onlinehandel entzieht sich zunehmend staatlicher Kontrolle. Die Folgen sind gravierend: Milliarden schwere Steuerausfälle, fehlender Jugend- und Verbraucherschutz, erhebliche Belastungen für den Zoll sowie eine zunehmende Erosion der Rechtsdurchsetzung.

Im Mittelpunkt der Pressekonferenz stehen aktuelle Erkenntnisse aus der Zollpraxis, neue Studienergebnisse zur Marktentwicklung von Nikotinbeuteln sowie die Sicht auf einen Markt, der faktisch existiert, jedoch überwiegend im illegalen Raum stattfindet.

Im Rahmen der Pressekonferenz werden die Beteiligten:

- den regulatorischen Status von Nikotinbeuteln ("Modern Oral") einordnen,
- neue wissenschaftliche Ergebnisse zur Marktentwicklung und volkswirtschaftlichen Bedeutung von Nikotinbeuteln in Deutschland vorstellen
- die Entwicklung des illegalen Handels mit Tabakwaren, E-Zigaretten und Nikotinprodukten anhand konkreter Beispiele beleuchten,
- aktuelle Vollzugserkenntnisse des Zolls zur Marktlage und Kontrollrealität präsentieren,
- auf die Fragmentierung der Marktüberwachung und bestehende Zuständigkeitsprobleme eingehen,

- die Folgen des Schwarzmarkts für Jugend- und Verbraucherschutz darstellen und
- den konkreten politischen und regulatorischen Handlungsbedarf adressieren.

Im Anschluss an die Eingangsstatements stehen die Podiumsteilnehmer für Fragen zur Verfügung.

Teilnehmende:

- Jan Mücke, Hauptgeschäftsführer Bundesverband der Tabakwirtschaft und neuartiger Erzeugnisse e.V. (BVTE)
- Thomas Liebel, Bundesvorsitzender BDZ Deutsche Zoll- und Finanzgewerkschaft
- Felix Schirner, Pressesprecher BDZ Deutsche Zoll- und Finanzgewerkschaft

Anmeldung / Akkreditierung:

Bitte melden Sie sich bis **06.03.2026** an unter presse@bvte.de mit Angabe Medium/Redaktion und Kontaktdaten.

Die Pressekonferenz wird auch per Live-Stream übertragen.

Ansprechpartner für Rückfragen:

Bundesverband der Tabakwirtschaft und neuartiger Erzeugnisse (BVTE)

Jan Mücke

Hauptgeschäftsführer

Georgenstraße 25

10117 Berlin

Tel. +49 30 88 66 36 - 123

presse@bvte.de

BDZ Deutsche Zoll- und Finanzgewerkschaft

Felix Schirner | Pressesprecher

Friedrichstraße 169, 10117 Berlin

Tel. +49 30 8632 47642

schirnerfe@bdz.eu

bdz.eu

www.bvte.de

Medieninhalte



Logo BDZ / Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/141532 / Die Verwendung dieses Bildes für redaktionelle Zwecke ist unter Beachtung aller mitgeteilten Nutzungsbedingungen zulässig und dann auch honorarfrei. Veröffentlichung ausschließlich mit Bildrechte-Hinweis.



Logo BVTE / Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/141532 / Die Verwendung dieses Bildes für redaktionelle Zwecke ist unter Beachtung aller mitgeteilten Nutzungsbedingungen zulässig und dann auch honorarfrei. Veröffentlichung ausschließlich mit Bildrechte-Hinweis.